

## **Presse-Information**

8. November 2022

### **wirBerlin mit Roman Herzog Preis ausgezeichnet**

Die wirBerlin gGmbH freut sich über den Roman Herzog Preis 2022, den die Berliner Sparkasse gestern zum sechsten Mal verliehen hat. Der Preisträger setzt sich für saubere, lebenswerte Kieze und mehr nachhaltiges Handeln in Berlin ein. Neben wirBerlin schafften es in diesem Jahr Champions ohne Grenzen und meet2respect ins Finale.

Die Berliner Sparkasse ehrt mit dem Preis Berliner Projekte und Initiativen, die sich in besonderer Weise für die Berliner Gesellschaft und deren Zusammenhalt stark machen und das Potenzial haben, aufgrund ihres Vorbildcharakters auf die gesamte Bundesrepublik auszustrahlen.

„Zusammenhalten – das ist gerade jetzt besonders wichtig. Alle Projekte, die sich in diesem Jahr für den Roman Herzog Preis beworben haben, leben das in herausragender Weise vor“, sagt Dr. Johannes Evers, Vorstandsvorsitzender der Berliner Sparkasse. „Unsere Gesellschaft braucht Menschen wie Sie, die Verantwortung übernehmen, Zusammenhalt schaffen und mit ihren Initiativen und Projekten demokratische Grundwerte leben. Sie leisten Großartiges in unserer Stadt und Ihr Engagement strahlt noch weit darüber hinaus.“

Der Preis ist von der Berliner Sparkasse mit 20.000 Euro dotiert, die anderen beiden Finalisten erhalten je 5.000 Euro. Der ehemalige Bundespräsident Roman Herzog war von 1999 bis 2015 Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Brandenburger Tor, der Kulturstiftung der Berliner Sparkasse. Ihm zu Ehren wird der Preis verliehen und nimmt das auf, was Roman Herzog stets besonders wichtig war: Innovation und Unternehmertum für die Gesellschaft, Eigeninitiative und bürgerliches Engagement.

## **Die Finalisten 2022**

**Champions ohne Grenzen e.V.** entwickelt Sportangebote für und mit geflüchteten Menschen, um ihnen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Durch Sport, Begegnung und Vernetzung möchte der Verein zu einer nachhaltigen Willkommenskultur für Geflüchtete in Deutschland beitragen und diese intensivieren.

**Meet2respect gUG** führt Begegnungen und Unterrichtsbesuche mit Imam-Rabbiner-Tandems an Berliner Schulen durch. Die Religionsvertreterinnen und -vertreter setzen sich damit für Respekt und Toleranz sowie gegen Gewalt und Diskriminierung ein.

Die **wirBERLIN gGmbH** will der Vermüllung Berlins entgegenwirken. Sie initiiert u.a. Aufräumaktionen mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern, sensibilisiert für und fördert eigenverantwortliches, nachhaltiges Leben und Handeln in Berlin. Darüber hinaus wird Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Umweltwissen nahegebracht.